

ZSZ 4.9.08

Meilen

## Neue Leiterin für die Lehrstellenförderung

Die von neun Gemeinden lancierte Förderung von Lehrstellen im Bezirk Meilen hat eine neue Projektleiterin. Brigitte Böhi folgt auf Cornelia Fink, die wertvolle Aufbauarbeit geleistet hat, im Juli aber leider verstorben ist. Mit Brigitte Böhi konnte eine ausgewiesene und bestens vernetzte Fachperson für diese Aufgabe gewonnen werden. Ihr liegt die Berufsbildung von Jugendlichen sehr am Herzen: «Bildungswillige Jugendliche sollen ihnen angemessene Berufsbildungschancen haben, dies ist sowohl aus wirtschaftlicher wie auch aus gesellschaftspolitischer Sicht sehr wichtig.»

Brigitte Böhi kann auf eine langjährige Erfahrung im schulischen Bereich sowie in der Laufbahnberatung zurückgreifen. Sie war zuletzt beim BIZ Meilen tätig und hat neben der Beratungstätigkeit das Job-Plus-Berufsintegrationsprogramm im Bezirk Meilen aufgebaut. «Im Bezirk Meilen besteht ein ausgewiesener Bedarf an zweijährigen Attestausbildungen und an Ausbildungsplätzen, die von Jugendlichen sehr gefragt sind, wie zum Beispiel KV», stellt Böhi fest. Diese Lücken sollen mittels zielgerichteter Ansprache und konkreter Unterstützung von potenziellen Lehrbetrieben geschlossen werden. «Dabei», so betont Brigitte Böhi, «ist die Zusammenarbeit und der Austausch mit weiteren in der Berufsbildung tätigen Institutionen sehr wichtig.» (pd)

[www.lehrstellenbezirkmeilen.ch](http://www.lehrstellenbezirkmeilen.ch)

**Brigitte Böhi ist die neue Projektleiterin für die Lehrstellenförderung im Bezirk Meilen. (zvg)**

